

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Instandsetzung Geh-/Radwegbrücke K52
Vergabenummer	2026-4-005

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Kreis Coesfeld](#)
Postanschrift: [Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld](#)
Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)
Zu Händen von: [Frau Kestermann](#)
Telefon: [+49 2541181405](#)
Telefax: [+49 2541181499](#)
E-Mail: zentrale-vergabestelle@kreis-coesfeld.de
URL www.kreis-coesfeld.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
- [Elektronisch in Textform](#)
 - [Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
 - [Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [Überführungsbauwerk Kreisstraße 52, 48653 Coesfeld](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:

(s. auch Lageplan im Bereich "Vergabeunterlagen" unter der Kategorie "Sonstiges")

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [Der Kreis Coesfeld beabsichtigt die Instandsetzung des Überführungsbauwerks für Fußgänger und Fahrradfahrer im Zuge der Straße "In den Kämpfen" über die Friedrich-Ebert-Straße \(K52\) in Coesfeld im Juli/August 2024.](#)

[Das Überführungsbauwerk aus dem Jahr 1980 befindet sich in der Kreisstadt Coesfeld in zentrumsnaher Lage. Sie besteht aus zwei Teilbauwerken. Zum einen aus der Brücke über die Friedrich-Ebert-Straße, die in der Baulast des Kreises Coesfeld liegt und zum anderen aus einer Rampe, von der Straße "In den Kämpfen" zur Brücke, die in der Baulast der Stadt Coesfeld liegt.](#)

[Die Geh- und Radwegbrücke verbindet das Stadtzentrum mit den Wohngebieten im östlichen Teil der Stadt. Im nahen Umkreis liegen Ein- und Mehrfamilienhäusern, sowie eine Wohneinrichtung für ältere Menschen.](#)

[Das Bauwerk ist in nächster Nähe von mehreren Bäumen umgeben.](#)

[Die Friedrich-Ebert-Straße ist eine verkehrswichtige innerörtliche](#)

Verbindungsstraße, die zum Teil auch vom überörtlichen Verkehr benutzt wird.

Der Überbau besteht aus einem längsvorgespanntem einsteigigen Zweifeld-Plattenbalken. Er ist an seinen Enden mittels Elastomer-Lagern gelagert. Das Zwischenaufleger bildet ein im Fundament und Überbau eingespannter kreisrunder Stahlbetonpfeiler (D= 1,20m). Die Widerlager bestehen aus Widerlagerwänden mit Auflagerbänken, auf denen sich je zwei Lagersockel befinden. Seitlich der Auflagerbänke befinden sich Kammerwände. Rückwärtige Kammerwände sind nicht vorhanden. An das westliche Widerlager schließt die Rampe, getrennt durch eine Raumfuge mit einem dauerelastischen Fugenabschlussband, an. Am östlichen Widerlager sind beidseitig Flügelwände angehängt. Die Flügelwandgesimse sind durch Raumfugen mit dauerelastischen Fugenabschlussbändern vom Überbau getrennt.

Die Rampe aus Stahlbeton hat trogförmigen Querschnitt, bestehend aus einem Fundament mit zwei eingespannten aufgehenden Wänden mit je einem nach außen kragendem Gesims. Am Beginn der Rampe beträgt die Höhe OK Gesims ca. 20cm über Gelände, unmittelbar vor dem Widerlager beträgt sie knapp 3m.

Der Raum zwischen den Wänden ist mit Boden aufgefüllt. Die Fahrbahn besteht aus Betonpflastersteinen (b/l/h= 10/20/8).

Die Rampe hat eine Gesamtlänge von 36,25m ist in drei Abschnitten gegliedert.

Zusammenfassung: ca. 900m² Betonfläche instand setzen und beschichten; ca. 250m² Grundfläche Einrüsten/Einhausen; Hochdruckwasserstrahlarbeiten durchführen; ca. 165m² RHD-Belag herstellen; ca. 100m² Pflasterarbeiten.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
- h) **Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Beginn der Ausführung: spätestens 20 Werktage nach Zuschlagsentscheidung**
Vollendung der Ausführung: spätestens 50 Werktage nach Zuschlagsentscheidung
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) **Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen**
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) **Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen**
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY5LA2V/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)

- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: 10.06.2026 10:00 Uhr
Bindefrist: 08.07.2026
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsSatellite/notice/CXPWYY5LA2V> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) DE
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) **Niedrigster Preis**
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) 10.06.2026 10:00 Uhr
Ort der Öffnung: Kreis Coesfeld, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld, Kreishaus 2, Raum 222
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bei der Öffnung der Angebote sind KEINE Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) Die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird auf 60 Kalendertage festgelegt.
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) gesamtschuldnerisch haftend
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) Mit dem Angebot einzureichen:
- Mindestens drei Referenzen von Hochdruckwasserstrahlarbeiten im Betonbau
- Nachweis SIVV-Schein
- Nachweis Düsenführerschein nach DBV
- Darüber hinaus:
Eigenerklärung Eignung (s. vom Bieter auszufüllende Unterlagen); hierbei insbesondere:
- Angaben zu zwingenden und optionalen Ausschlussgründen, insbesondere, dass keine Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen

könnten. Sie versichern, dass die in § 6e EU VOB/A aufgeführten Ausschlussstatbestände nicht auf Sie zutreffen.

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zu Sozialversicherungen
- Es ist anzugeben, ob sich der Bieter bzw. ein Mitglied d. Bietergemeinschaft in einem Insolvenzverfahren o. in Liquidation befindet.
- Angaben zum Unternehmen, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Gründungsjahr
- Erklärung über Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben über Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Erklärung, dass für die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen
- Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Aufgliederung der Angebotssummen (s. "vom Bieter auszufüllende Unterlagen")

Auf besonderes Verlangen der Vergabestelle sind zudem folgende Unterlagen vorzulegen:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen in Deutschland", veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte "Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden)
- Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- Urkalkulation
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- Ergänzung des Verzeichnisses der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen um die Namen der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)"

x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

x) Bezeichnung: Bezirksregierung Münster
Postanschrift: Domplatz 34, 48143 Münster

Sonstige Informationen für Bieter:

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Angebotsschreiben unter Angabe des Absenders
- Leistungsverzeichnis
- Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Eigenerklärung Eignung
- Aufgliederung der Angebotssumme

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe über das Bietertool des Vergabemarktplatzes zugelassen ist. Siehe diesbezüglich auch die "wichtige Bieterinformation zur elektronischen Angebotsabgabe" im Bereich "Vergabeunterlagen" unter "Anschreiben".

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY5LA2V